

Gute Arbeit.

- Ich möchte mehr Informationen zum Thema **Gute Arbeit**.
- Bitte senden Sie mir Informationen per Post zu.
- Bitte informieren Sie mich per E-Mail über Aktionen zum Mindestlohn.
- Ich möchte Mitglied der SPD werden.
- Ich bin einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten unter Beachtung des gesetzlichen Datenschutzes vom SPD-Parteivorstand gespeichert werden können. Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Name _____

Straße _____

PLZ, Stadt _____

E-Mail _____

Unterschrift _____

Bitte
ausreichend
frankieren!

**SPD-Parteivorstand
Willy-Brandt-Haus**

**Wilhelmstraße 141
10963 Berlin**

Fünf Punkte für Gute Arbeit

Gleicher Lohn für gleiche Arbeit - Recht und Ordnung auf dem Arbeitsmarkt

Schluss mit dem Missbrauch von Leiharbeit. Lohndumping und Tariffucht müssen gestoppt werden. Wir wollen gleichen Lohn für gleiche Arbeit. Die Lohnlücke zwischen Frauen und Männern muss geschlossen werden. Unbefristete und sozial abgesicherte Arbeit muss wieder die Regel sein.

Starkes Tarifsystem

Die Beschäftigten haben einen Anspruch auf einen gerechten Anteil am Aufschwung. Um dies durchzusetzen, bedarf es starker Gewerkschaften und flächendeckender Tarifverträge.

Gerechter Lohn für Gute Arbeit

Der gesetzliche Mindestlohn von 8,50 Euro muss kommen. Lohndrückerei darf sich nicht auszahlen. Öffentliche Auftraggeber müssen mit gutem Beispiel der Tariftreue vorangehen.

Mehr Qualifizierungsangebote für Beschäftigte

Deutschland braucht eine „Allianz für Fachkräfte“. Jeder junge Mensch muss die Chance erhalten, einen Beruf zu erlernen.

Neue Qualität der Arbeit

Die Arbeit muss mit Leben und Familie vereinbar sein. Dazu brauchen wir mehr Kitas und Ganztagschulen und vor allem auch neue intelligente Arbeitszeitmodelle.

www.gutearbeit.spd.de

Herausgeber: SPD-Parteivorstand, Willy-Brandt-Haus
Wilhelmstraße 141, 10963 Berlin
Tel.: (030) 25991-500, E-Mail: gutearbeit@spd.de

Druckerei: DRUCKEREI LIPPERT, Boxhagener Str. 76-78, 10245 Berlin

**SICHERE ARBEIT –
GERECHTER LOHN**

SPD

**Wirtschaft rauf -
Löhne rauf!**

Sonst krieg ich die Krise.

**Guter Lohn
für Gute Arbeit**

Ein Lohn muss zum Leben reichen!

Sonst krieg ich die Krise.

Aufschwung auch für Löhne!

Sonst krieg ich die Krise.

Gleicher Lohn für gleiche Arbeit!

Sonst krieg ich die Krise.

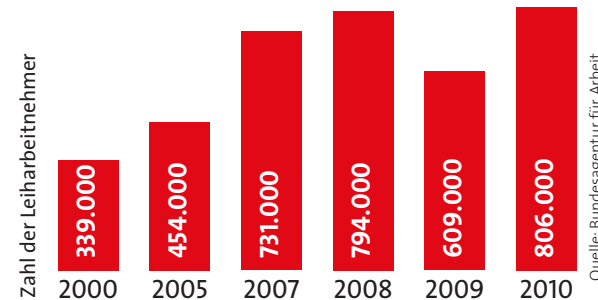
In Deutschland geht es ungerecht zu.

- **Einerseits:** Die Wirtschaft boomt, die Unternehmen fahren Rekordgewinne ein.
- ▶ **Andererseits:** Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer haben nichts davon. Die Lohnsteigerungen werden durch höhere Krankenkassenbeiträge und die Inflation aufgezehrt.
- **Einerseits:** Die Gehälter und Boni für Manager steigen weiter maßlos. Durch Börsenzockerei werden riesige Vermögen angehäuft.
- ▶ **Andererseits:** Immer mehr Menschen werden für harte Arbeit mit Dumpinglöhnen abgespeist. Rund zwei Millionen Menschen verdienen unter fünf Euro die Stunde.
- **Einerseits:** Frauen machen bessere Schulabschlüsse als Männer, studieren häufiger und arbeiten genauso gut.
- ▶ **Andererseits:** Der durchschnittliche Stundenlohn von Frauen liegt 23 Prozent unter dem von Männern.

Aufschwung geht an den Beschäftigten vorbei



Entwicklung der Leiharbeit in Deutschland



- **Einerseits:** Unternehmen erwarten von ihren Beschäftigten gute Arbeit und volle Leistung.
- ▶ **Andererseits:** Immer weniger Unternehmen sind dazu bereit, auch angemessene Löhne zu zahlen. Die Leiharbeit in Deutschland nimmt zu. Immer mehr Arbeitnehmer müssen für weniger Geld in ungesicherten Arbeitsverhältnissen das Gleiche leisten wie ihre festangestellten Kollegen.
- **Einerseits:** Die Wirtschaft beklagt sich über zu wenig Fachkräfte und gut gebildete Schulabgänger.
- ▶ **Andererseits:** In kaum einem anderen Industrieland hängt der Bildungsgrad so von der Herkunft ab wie in Deutschland. Jedes Jahr verlassen bis zu 70.000 Jugendliche die Schule ohne Abschluss. Kinder von bildungsfernen Familien werden zu wenig gefördert. Es gibt zu wenig Kitas und Ganztagschulen. Viele Abiturienten können sich Studiengebühren nicht leisten. An vielen Orten fehlen Qualifizierungsangebote für Arbeitnehmer und Arbeitsuchende.

Neuer Fortschritt – Gute Arbeit

Neuer Fortschritt heißt für uns, dass die Beschäftigten vom Aufschwung ihrer Arbeitgeber angemessen profitieren. Das ist nicht nur fair, sondern kurbelt auch die Binnenwirtschaft an.

Neuer Fortschritt heißt für uns Arbeit für alle zu gerechten Löhnen mit guten Arbeitsbedingungen.

Neuer Fortschritt heißt für uns, dass Frauen auf dem Arbeitsmarkt die gleichen Chancen haben und den gleichen Lohn bekommen wie Männer.

Neuer Fortschritt heißt für uns, die Zahl der unsicheren Arbeitsverhältnisse zurückzudrängen und wieder zurück zu unbefristeten und sozialversicherten Arbeitsplätzen zu kommen.

Neuer Fortschritt heißt für uns, dass Arbeitnehmer und Arbeitgeber sich wieder auf Augenhöhe gegenüberstehen – auf der Basis von Flächentarifverträgen und starken Betriebsräten.

Neuer Fortschritt heißt für uns, mehr denn je in Bildung zu investieren. Denn es gibt keine größere Sicherheit als die, die aus der eigenen Stärke erwächst.

Neuer Fortschritt heißt für uns, Familie und Beruf miteinander vereinbar zu machen: mit Hilfe von mehr Ganztagschulen und verlässlichen Kitas genauso wie durch neue, flexible Arbeitszeitmodelle.